

Berufsfelderkundung Berufsbild Pflege und Betreuung

Angebotstag:

24.04.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 16:30 Uhr

Beschreibung

In unserem Soester Alten- und Pflegeheim, Hanse-Zentrum, leben 80 Frauen und Männer zwischen 60 und 100 Jahren. Das pflegerische Angebot ist auf die Bedürfnisse der bei uns Lebenden ausgerichtet. Frauen, Männer und Paare mit Erkrankungen aus dem dementiellen Formenkreis werden mit Kompetenz betreut. Die Bewohner*innen sollen in den Aktivitäten des täglichen Lebens unterstützt und gefördert werden, mit dem Ziel, so lange wie möglich ein individuelles Höchstmaß an Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit zu erhalten bzw. sie dazu zu befähigen, ihre Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit wiederzuerlangen.

Im Rahmen des Berufsfelderkundungstages geben wir Einblicke in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der stationären Altenpflege. Wir informieren zu den einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten und deren Anforderungsprofil. Dazu gehört natürlich auch, dass wir eine Übersicht zu Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten geben. Neben der Erkundung des Tätigkeitsortes Hanse-Zentrum soll auch die Ausführung von einfachen praktischen Tätigkeiten im Sozialen Dienst gehören.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungsort:

Kasernenweg 11
59494 Soest

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

2

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Feldmühlenweg 17

59494 Soest

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. (EFHiW) ist ein Mitgliederverband, ein Trägerverein und eine zertifizierte Einrichtung der evangelischen Erwachsenenbildung. Sie hat ihren Sitz in Soest/Westfalen. Die EFHiW versteht sich als Partnerin der Evangelischen Kirche von Westfalen für gemeindebezogene Frauenarbeit und wird von dieser als freies Werk der Kirche anerkannt und gefördert. Als Trägerin verantwortet die EFHiW 19 Einrichtungen in der Pflegeausbildung, Alten- und Behindertenhilfe, der Bildungsarbeit sowie in der Anti-Gewalt-Arbeit. Die Themen "Parteilichkeit für Frauen", "Geschlechtergerechtigkeit" und "Gewalt" sind in allen Arbeitsfeldern der EFHiW Querschnittsthemen. Der Frauenverband will zu einer Gesellschaft beitragen, in der eine demokratische Kultur, der Schutz der Würde aller Menschen und die Gewährung von Menschenrechten selbstverständlich sind.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Unternehmensgröße:

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

